

## Naturschutz und Rechtsextremismus – Veranstaltungsprogramm 2018

Die Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz – kurz FARN – hat im Oktober 2017 ihre Arbeit aufgenommen. FARN untersucht die historischen und aktuellen Verknüpfungen des deutschen Natur- und Umweltschutzes mit extrem rechten und völkischen Strömungen. Die Fachstelle identifiziert rechtsextreme und menschenverachtende Ideologien und Denkmuster im Natur- und Umweltschutz und erarbeitet menschenbejahende und demokratiefördernde Gegenentwürfe.

Naturschutz und Rechtsextremismus stellen für viele Menschen Gegensätze dar. Sie verbinden Natur- und Umweltschutz mit einem alternativen Lebensstil, mit demokratischen Werten und dem Einsatz für Menschenrechte. Dabei ist rechter „Naturschutz“ kein neues Phänomen. Neu ist höchstens, dass der allgemeine Rechtsruck es rechtsextremen Einzelpersonen und Gruppierungen ermöglicht, selbstbewusster im öffentlichen Raum aufzutreten. Die Zusammenarbeit mit extrem rechten Natur- und Umweltschützern ist abzulehnen. Natur- und Umweltschutz darf nicht ausgespielt werden gegen Demokratie und Menschenrechte.

Ab sofort bietet FARN Information, Beratung und Qualifikation für Akteure des Natur- und Umweltschutzes, der Kinder- und Jugendhilfe sowie für Jugendliche und junge Erwachsene. Die ersten sechs Veranstaltungen beschäftigen sich mit

- natur- und umweltpolitischen Themen in Publikationen der extrem Rechten,
- nationalchauvinistischen Ideologien und Abwehrstrategien dagegen,
- biodiversitätssensibler Arbeit in Natur- und Umweltschutzverbänden,
- völkischen Traditionen im Naturschutz,
- Präventions- und Beratungsarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene sowie
- der Sensibilisierung von Mitarbeitenden in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für gängige Sprachbilder und deren Anschlussfähigkeit für rechtes Gedankengut.

Auch individuell auf die Bedürfnisse einzelner Organisationen zugeschnittene Seminare sind möglich.

FARN wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

---

1.954 Zeichen mit Leerzeichen – freigegeben

Fachstelle Radikalisierungsprävention  
und Engagement im Naturschutz (FARN)  
c/o NaturFreunde Deutschlands  
Marion Andert  
Warschauer Str. 58a/59a  
10243 Berlin  
(030) 29 77 32 -67  
Fax (030) 29 77 32 -80  
[presse@nf-farn.de](mailto:presse@nf-farn.de)  
[www.nf-farn.de](http://www.nf-farn.de)

Ein gemeinsames Projekt der  
NaturFreunde Deutschlands  
und der Naturfreundejugend  
Deutschlands

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**